



In „Karacho“ zum neuen Nervenkitzel

NOEtop Wandschalung und Rundschalung sorgen für Tempo beim Bau der Karacho Achterbahn in Tripsdrill



Im schwäbischen Freizeitpark Tripsdrill bei Heilbronn entstand eine neue Katapult-Achterbahn. Mit der 30 m hohen Achterbahn „Karacho“ erhielt Tripsdrill eine zusätzliche Attraktion. Karacho ist eine Katapult-Achterbahn, die in nur 1,6 Sekunden von 0 auf 100 km/h beschleunigt und in der 960 Personen pro Stunde die Auswirkungen von Schwerkraft in Kombination mit Geschwindigkeit erleben können. Um der rasanten Fahrt einen besonderen Reiz zu verleihen, führt die 700 m lange Strecke u. a. durch einen Betonkubus, dessen Innenwände vollständig schwarz sind.

Dieser und das Gebäude, in dem die Gäste ein- bzw. aussteigen, sowie ein großer Teil der Fundamente wurde vom Bauunternehmen Albert Amos aus Brackenheim erstellt. Dabei vertraute das Bauunternehmen auf die Produkte der NOE-Schaltechnik und setzte unter anderem die Stahlrahmenschalung NOEtop sowie die NOEtop R 275 Rundschalung ein.

Überzeugende NOEtop Rahmenschalung für effizienteres Arbeiten

Die NOEtop Rahmenschalung zeichnet sich durch ihre feuerverzinkten Rahmen und Profile aus, die ihr eine hohe Lebensdauer verleihen. Der zulässige Betondruck liegt bei 88 kN/m². Ein besonderer Vorteil der NOEtop: Durch die integrierte Gurtung lässt sich die Rahmenschalung auch als „Trägerschalung“ einsetzen. Darüber hinaus lassen sich die Spannstellen – bei Bedarf – innerhalb der Gurtungen frei wählen. Beim Bau der Achterbahn war für die Amos-Mitarbeiter vor allem die XXL-Variante der NOEtop interessant. Sie ist 5,30 x 2,65 m groß und erlaubte es, auf der Baustelle in Tripsdrill bis zu 10 m hohe Wände mit allen erforderlichen Wand-, Decken- und Installationsanschlüssen in einem Arbeitsgang zu errichten. Matthias Duran, der Polier des Bauvorhabens sagt hierzu: „Wir sind mit den Produkten und Dienstleistungen der Firma NOE sehr zufrieden. Seit Jahren erstellen wir fast alle horizontalen Betonelemente mit der NOEtop. Die Arbeitsvorbereitung ist sehr gut, vor allem bei den 10 m hohen Wänden erleichterten uns die NOE-Schalpläne die Arbeit wesentlich.“

Flexible Rundschalung für individuelle Radien

Doch nicht nur bei den geraden Wänden konnten NOE Schalungen punkten: Entsprechend dem Verlauf der Achterbahn musste eine gekrümmte Wand mit einem Durchmesser von 18 m erstellt werden. Hierfür nutzten die Amos-Mitarbeiter die NOEtop R 275 Rundschalung. Diese eignet sich für Radien ab 275 cm und ist mit der NOEtop kompatibel. Um die Arbeit so effizient wie möglich zu machen, stellt



NOE den ersten zu schalenden Radius bereits werkseitig ein. So kann die NOEtop R 275 schnellstmöglich eingesetzt werden. Sind weitere Radien erforderlich, lassen sich diese mit wenigen Handgriffen einstellen. Um höhere Wände zu errichten, wird die Schalung einfach aufgestockt.

Herausforderungen

Zu den besonderen Herausforderungen, denen die Amos-Mitarbeiter gerecht werden mussten, gehörten neben einer kurzen Bauzeit von nur 6 Monaten und den schwierigen Wetterverhältnissen – es regnete fast jeden Tag – auch die unterschiedlich hohen Fundamente. Die Stützenfundamente haben in der Regel eine Grundfläche von 4,00 x 4,00 m und gründen zwischen vier und fünf Meter tief. Die aufgesetzten Köcherstützen haben unterschiedliche Höhen. Maximal waren die Stützen mit einem Querschnitt von 120 cm x 120 cm bis zu 9 m hoch. Um die Lasten und Schwingungen der Achterbahn sicher aufzunehmen, sahen die Mitarbeiter des verantwortlichen Statik-Büros insgesamt ca. 120 Stützen in und neben den Gebäuden vor. So kommt es, dass die Fundamente der Achterbahnstützen sehr eng stehen bzw. teilweise beinahe die Gründung des schwarzen Kubus und des Eingangsbereiches berühren. Die Fundamente waren fast alle getrennt zu betonieren, um zu vermeiden, dass die Schwingungen der fahrenden Achterbahn übertragen werden. Fast alle Fundamente und Betongebäude sind ganz oder teilweise wieder mit Erdreich überdeckt und sind so für den Besucher nicht sichtbar.



Titelfoto:

Sie gleicht fast einem gordischen Knoten – die neue Katapult-Achterbahn im Erlebnispark Tripsdrill bei Cleebornn. (Foto: Erlebnispark Tripsdrill)

Abbildung 1:

Innerhalb der integrierten Gurtungen der NOEtop Großflächen-Schaltafeln können die Spannstellen frei gewählt werden.

Abbildung 2:

Eine besondere Herausforderung an das Bauunternehmen Amos – neben der kurzen Bauzeit – waren die 120 Fundamente für Stützen der Katapult-Achterbahn, die fast alle einzeln herzustellen waren. (Foto: Erlebnispark Tripsdrill)

Abbildung 3:

Eine besondere Herausforderung für das Bauunternehmen Amos war die sehr kurze Bauzeit von nur sechs Monaten von September 2012 bis März 2013.

Abbildung 4:

Nach Fertigstellung ist von den Betonarbeiten nicht mehr viel zu sehen.

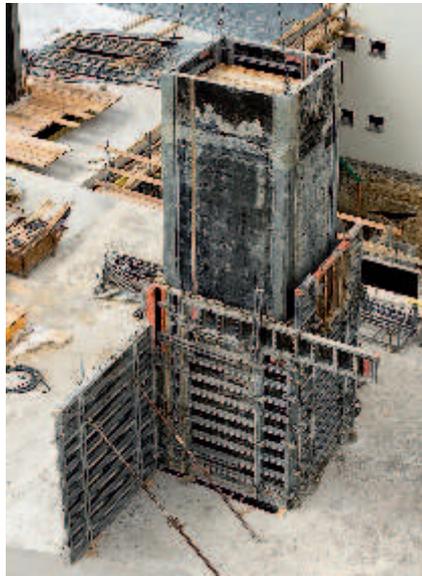
Bautafel

- Bauherr:
Erlebnispark Tripsdrill GmbH,
Cleeborn/Tripsdrill
- Ausführendes Bauunternehmen:
Albert AMOS GmbH & Co. KG,
Brackenheim



NOEtop Ausschalecke mit einfacher Ein- und Ausschaltechnik

- Für Aufzugschächte, Treppenhäuser, Baukörper mit engen Platzverhältnissen
- Höhen 1325 mm, 2650 mm, 3310 mm
- Leichtes Aufstocken
- Je Seite ca. 20 mm Ausschalspiel
- Keine Demontage der Innenschalung
- Ausschalen und Umsetzen mit einem Kranhub
- Wiederherstellen des Betonierzustandes mit einem Kranhub
- **Lässt sich mit jeder Rahmenschalung mit 120 mm Rahmenstärke verbinden**



**NOE-Schaltechnik
Georg Meyer-Keller
GmbH + Co. KG
Kuntzestraße 72
73079 Süssen
Telefon +49 7162 13-1
Telefax +49 7162 13-288
E-Mail info@noe.de
www.noe.de
www.noeplast.com**

Für Sie sind wir auf diesen Messen und Kongressen mit einem Informationsstand präsent:

- architect@work, 23. und 24. Oktober 2013, Berlin
- architect@work, 4. und 5. Dezember 2013, Düsseldorf
- **Dresdner Brückenbausymposium**, 10. und 11. März 2014, Dresden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!